

Medienmitteilung

DOKUMENT

2 Seiten, Bilder

Bussnang, 12. September 2025

Erstes Stadler-Tram für Den Haag

Am 12. September 2025 haben Stadler und das Verkehrsunternehmen HTM in Den Haag das erste TINA-Tram für die Niederlande präsentiert. Ein innovatives Antriebssystem ermöglicht ein optimiertes Sitzplatzangebot und eine offene Raumgestaltung mit grossen Panoramafenstern. Für Stadler bedeutet die Bestellung von 62 Fahrzeugen den Markteintritt als Tramhersteller in den Niederlanden.

Mit dem TINA-Tram (**T**otal **I**ntegrierter **N**iederflur-**A**ntrieb) bringt Stadler eine völlig neue Generation von Strassenbahnen nach Den Haag (NL). «Das TINA-Tram ist barrierefrei, geräumig und komfortabel. Wir haben es ganz auf die vielfältigen Bedürfnisse der Fahrgäste in Den Haag ausgerichtet», sagte Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident von Stadler, anlässlich der Fahrzeugpräsentation vom 12. September 2025 in Den Haag. «Wir können es kaum erwarten, die Trams ab nächstem Sommer im regulären Fahrgastbetrieb zu sehen. Ich danke der HTM für die hervorragende Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.»

Innovation für mehr Komfort

Mit dem Auftrag fasst Stadler in den Niederlanden Fuss als Tramhersteller. Mit 62 bestellten Fahrzeugen ist HTM zudem der grösste TINA-Kunde weltweit. Die Fahrzeuge sind 36,5 Meter langen und bieten Platz für 237 Personen. Sie verfügen über ein vollständig integriertes Niederflur-Antriebssystem, bei dem sämtliche Antriebs-, Brems- und Fahrwerkskomponenten unter dem Fahrzeugboden liegen. Dadurch ist das Tram durchwegs stufenlos begehbar. Zudem schafft das innovative Antriebssystem zusätzlichen Raum für Sitzplätze und ermöglicht grosse Panoramafenster, was für ein offenes Raumgefühl sorgt. Multifunktionale Bereiche für Kinderwagen und Rollstühle sowie eine leistungsstarke Klimaanlage sorgen für höchsten Fahrkomfort. Die TINA-Trams für Den Haag werden in der Schweiz entworfen und im polnischen Siedlce gebaut.

Beitrag für Mobilität der Zukunft

Jaap Bierman, CEO der HTM, betonte: «Wir freuen uns über die Ankunft der TINA-Trams. Mit ihnen können wir unseren Fahrgästen einen vollständig barrierefreien und nachhaltigen öffentlichen Nahverkehr bieten. Damit leisten wir einen Beitrag zur Mobilität der Zukunft in der Region Haaglanden.»

Erfahrungen aus anderen Betriebseinführungen des TINA-Trams, etwa in Basel, Darmstadt und Halle, sind in die Weiterentwicklung des Trams für Den Haag eingeflossen.

Ausbau des öffentlichen Verkehrs in einer wachsenden Region

Die Region Den Haag wächst. Die Zahl der Arbeitsplätze, Wohnungen und Einwohner nehmen stetig zu. Das neue TINA-Tram sorgt für einen leistungsstarken Trambetrieb und ist Teil einer umfangreichen Investition der «Metropolregion Rotterdam-Den Haag» in die Modernisierung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region. Nach einer etwa einjährigen Testphase werden die neuen Trams ab 2026 die bisherigen Fahrzeuge schrittweise ersetzen.

*Bildlegende (v.l.n.r.): **Peter Spuhler**, Verwaltungsratspräsident Stadler; **Simon Fortuyn**, Mitglied des regionalen Vorstands der Metropolregion Rotterdam-Den Haag; **Jaap Bierman**, CEO HTM*

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 16'500 Mitarbeitende, davon über 5'600 Mitarbeitende in der Schweiz.

Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Marc Meschenmoser
Leiter Kommunikation & PR
Telefon: +41 71 626 19 19
E-Mail: medien@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com